

Course an der Wiener Börse vom 22. September 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank and bond listings with columns for 'Weib' and 'Ware'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

Samstag, den 23. September 1882.

Offert- und Licitations-Verhandlung Nr. 1431.

über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz vom 16. September 1882, Z. 2745, für die k. k. Männer-Strafanstalt im Gefängnis zu Laibach für das Jahr 1882, das ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1883, hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Table with columns: Benennung der Erfordernisse, Bedarf (Cubikmeter, Meter, Kilo, Stück/Pakete z.). Lists items like Holz, Petroleum, and various tools.

Die Licitation findet statt: 1.) Ueber Brennholz-, Holzlohlen- und Petroleum-Lieferung am 27. September 1882, um 11 Uhr vormittags. 2.) Ueber die Sicherstellung der Lieferung aller anderen Erfordernisse am 28. September 1882, um 11 Uhr vormittags.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene Badium 10 Prozent zu erlegen, und zwar:

- für die Brennholz-Lieferung . . . . . 260 fl.
" " Holzlohlen-Lieferung . . . . . 30 "
" " Petroleum-Lieferung . . . . . 70 "
" " Lieferung der verschiedenen Erfordernisse . . . . . 30 "

Die Ueberreichung der mit einer 50-kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation zu geschehen.

Diese müssen gut verpackt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium in Barem oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Börsencourse, versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht Bezug nehmenden Offerte berücksichtigt werden. Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Die bezüglichen Licitations-Bedingnisse über sämtliche oben angeführte Lieferungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden.

Es wird schließlich noch bemerkt, dass sich die hohe Oberstaatsanwaltschaft bei der endgültigen Vergebung vollkommen freie Hand behält.

Laibach am 18. September 1882.

K. k. Strafhans-Verwaltung.

(3954-3) Kundmachung Nr. 6576.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium hat zur Sicherstellung a) der Verfrachtung von militär-ärztlichen und Landwehrgütern jeder Art auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883 im Grazer Militär-Intendantzbezirke eine öffentliche Offertverhandlung angeordnet, gleichzeitig wird seitens derselben Militär-Intendantz

b) für die Bestellung der Loco-Last-, dann Kaleschjahren für die einzelnen Stationen des eigenen Bereiches (ausgenommen Graz), ebenfalls für das Jahr 1883, eine abgeordnete Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die näheren Bedingungen, dann die Offertformulare können bei der Militär-Intendantz in Graz, dann bei allen Militär-Stationencommanden und Militär-Verpflegungsmagazinen in Steiermark, Kärnten und Krain eingesehen werden.

Die Verfrachtungstitel sind: Von Laibach nach Stein-Münkenhof, Bischoflad, Oberlaibach, Krainburg, Mannsburg, Prevoje, Vir, Weizelburg, Lößitz und Rudolfswert;

von Epifeld nach Straj und Radfersburg; von Tarvis Prebil und Filtsch; von Rudolfswert nach Videm-Gurtsfeld und Lößitz.

Die Offerte sowohl für die Leistungen unter a) als auch für jene unter b) werden bis zum 1. Oktober 1882, mittags (zwoölfs) 12 Uhr, bei der Militär-Intendantz in Graz angenommen.

Nach Ablauf dieses Termines einlangende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Graz im September 1882.

Von der k. k. Militär-Intendantz.

(4001-2) Kundmachung Nr. 9455.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Unterplanina am 26. September 1882, vormittags um 8 Uhr, begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Loitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17. September 1882.

Anzeigebblatt.

Advertisement for C. Karinger, Laibach, Dr. Kirchhammers Mundwasser. 1 Flasche fl. 1.40. Das Gasthaus „zum Gärtner“ in der Gradischa-Vorstadt.

Advertisement (3962-1) Nr. 6464. Bekanntmachung. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wird hiemit den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des am 9. September 1882 verstorbenen Matthäus Slibar, Handelsmannes in Moräutsch, bekannt gemacht: Es sei über die von Albin Slibar in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Matthäus Slibar sub praes. 13. September 1882 überreichten drei Wechselklagen Z. 6462 peto. 344 fl. 55 kr. sammt Anh., Zahl 6463 peto. 133 fl. 41 kr. sammt Anhang, Z. 6464 peto. 2000 fl. sammt Anhang für den beklagten Matthäus

Advertisement (3962-2) Nr. 1716. Slibar'schen Verlass Herr Dr. Pfeiferer, Advocat in Laibach, als Curator aufgestellt und demselben die über obige drei Klagen ergangenen wechselrechtlichen Zahlungsaufträge Z. 6462, 6463 und 6464 ddo. 16. September 1882 zugestellt worden. Dessen werden die diesem Gerichte unbekanntem Erben nach Matthäus Slibar mit der Aufforderung erinnert, ihre allfälligen Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator auf die Hand zu geben oder einen anderen Bevollmächtigten anher namhaft zu machen oder sonst im gerichtsbordnungsmäßigen Wege einzuschreiten, widrigens sie sich die Folgen ihrer Säumnis selbst zuzuschreiben hätten. Laibach am 16. September 1882.

Advertisement (3926-2) Nr. 1716. Bekanntmachung. Den Gläubigern des Johann Legat von Karnervellach zu Selo ob der Realität in Karnervellach Nr. 53, im Grundbuche ad Velbes sub Urb.-Nr. 123, als: Franz Rounif, Anna Legat, Marianna Bristou von Selo, Katharina Legat von Zerovnica, Anton Bristou, Johann Bristou von Selo und Agnes Bristou von Breznica oder Selo, unbekanntem Daseins und Aufenthaltes, und ihren ebenfalls bekanntem Erben und Rechtsnachfolgern wurde Herr Simon Kolbl von Zauerburg unter Einhändigung des Real-Feilbietungsbescheides vom 30. Mai 1882, Z. 1090, als Curator ad actum aufgestellt. k. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten September 1882.







**Gingefandt.**  
 Seit zwei Jahren litt ich Endeunter-  
 zeichnete an heftigen  
**Magenbeschwerden**  
 und wandte mich an viele Aerzte, aber leider  
 vergebens, bis ich, durch eine Zeitungsannonce  
 veranlaßt, mich an Herrn Popp wandte.  
 Ich muß jetzt zu meiner größten Freude  
 betonen, daß ich mich nach Verbrauch von  
 3 Portionen Pulver völlig gefund fühle. Ich  
 kann daher ähnlich Leidenden die Heilmethode  
 des Herrn Popp aufs beste empfehlen.  
 Nehmen sie hiermit meinen innigsten Dank  
 mit dem Wunsche, daß Ihnen noch oft Ge-  
 legenheit geboten wird, recht viele derartige  
 Kranke zu heilen.  
 Achtungsvoll Kunigunde Sieglcr.  
 Odenburg, Post Sopron (Ungarn), 6./3. 79.  
 Bescheinigt durch: Adolf Steiner, Seelforger.  
 Zur genaueren Informierung dient die  
 Broschüre „Magen- u. Darmkatarrh“, welche  
 unentgeltlich vom Verfasser J. F. Popp  
 in Heide (Holstein) an Hilfsbedürftige ver-  
 abfolgt wird. (2629) 3-2

**500 Ducaten**  
 zahle ich dem, der beim Gebrauche von  
**Kothes Zahnwasser,**  
 1 Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen  
 bekommt oder aus dem Munde riecht.  
 Joh. George Kothc, emer. Hoflieferant.  
 Mädling bei Wien, Villa Kothc.  
 In Laibach allein echt zu haben bei  
 Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker, und in  
 allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien,  
 Galanterie- und Materialwaren-Handlungen  
 etc. Krains. (439) 52-35

**Triester Commercialbank**  
**Triest.**  
 Die Triester Commercialbank  
 empfängt Geldeinlagen in öster-  
 reichischen Bank- und Staatsnoten  
 wie auch in Zwanzig-Franken-  
 stücken in Gold mit der Ver-  
 pflichtung, Kapital und Interessen  
 in denselben Valuten zurückzu-  
 zahlen.  
 Dieselbe escomptiert auch  
 Wechsel und gibt Vorschüsse auf  
 öffentliche Wertpapiere u. Waren  
 in den obgenannten Valuten.  
 Sämtliche Operationen finden  
 zu den in den Triester Local-  
 blättern zeitweise angezeigten Be-  
 dingungen statt. (6) 52-39

**Dr. Hartmanns**  
**Auxilium,**  
 bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
 bei Herren und  
**Fluss bei Damen,**  
 ein streng nach medicinischen Vorschrif-  
 ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-  
 spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-  
 heiten, frisch entstan-  
 dene, noch so sehr ver-  
 altete gründlich und  
 entsprechend schnell.  
 Ausdrücklich verlange  
 man Dr. Hartmanns  
 Auxilium für Herren  
 oder für Damen und ist  
 von einem belehrender Broschüre  
 und einer zu einer Consultation in der  
 Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-  
 tigenden Karte in allen grösseren Apo-  
 theken um den Preis von fl. 2-80 zu  
 haben.  
**Hauptdepôt: W. Twerdy,**  
 Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
 NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert  
 von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner  
 wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-  
 heiten, insbesondere Manneschwäche,  
 nach überaus glänzend bewährter Me-  
 thode, ohne Folgeübel, Syphilis und  
 Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-  
 dicamente werden in discretester Weise  
 besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
 Depôt in Laibach bei Herrn Jul.  
 v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 4

**Distinguierter Herr,**  
 welcher demnächst hier übersiedelt, wünscht die Bekanntschaft einer anstän-  
 digen, jungen und hübschen Dame zu machen. Gefällige, nicht anonyme Anträge,  
 die eine sofortige directe Correspondenz ermöglichen, umgehend an:  
 „Cavalier“, Hauptpost restante Graz. (4003)

**Pferde-Licitation.**  
 Am Mittwoch, den 27. d. M., vormittags 10 Uhr, werden  
**zehn Artillerie-Dienstpferde** (3988) 4-2  
 auf dem hiesigen Kaiser-Josefs-Platze im Licitationswege verkauft.

Erste Oesterreichische Allgemeine  
**Unfall - Versicherungs - Gesellschaft**  
 in Wien.  
 Volleingezahltes Capital: Eine Million Gulden ö. W.  
 Die Gesellschaft schliesst ab: (3933) 3-2  
**1.) Einzel-Unfall-Versicherungen**  
 gegen körperliche Unfälle, welche den Versicherten in und ausser seinem  
 Berufe, daheim wie auf Reisen treffen können.  
 Beispiel: Ein Banquier, Arzt, Advocat, Bureau-Beamter etc. kann, wenn der Abschluss auf  
 10 Jahre erfolgt, eine Versicherung von fl. 10,000 auf Tod und Invalidität gegen Bezahlung  
 einer jährlichen Prämie von fl. 9- abschliessen. - Für gefährliche Berufe ist die  
 Prämie entsprechend höher.  
**2.) Collectiv-Versicherungen**  
 gegen körperliche Unfälle, von welchen sämtliche in einer Fabrik oder einem  
 sonstigen Betriebsunternehmen beschäftigte Personen bei Ausübung ihrer  
 Berufsarbeiten betroffen werden können.  
 Haupt-Agentur:  
 Laibach, V. Seunig, Burgstallgasse Nr. 4.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,**  
 Buchhandlung,  
 Laibach, Congressplatz Nr. 2,  
 halten  
**vollständiges Lager sämtlicher**  
 in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k.  
 Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrer-  
 innen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und  
 Bürgerschulen eingeführten  
**Schulbücher**  
 in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, und  
 empfehlen dieselben zu billigsten Preisen.  
 Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis ver-  
 abfolgt. (3876) 12-7

**Ernst Stöckl**  
 Damen-Confection  
 und Modewaren-Salon  
 empfiehlt für die  
**Herbst-Saison**  
 das  
 Neueste und Eleganteste  
 in  
 Damen-Jaquets, Ueber-  
 ziehern u. Regenmänteln.  
 Confection nach Mass und besonderer  
 Angabe in kürzester Zeit. (3897) 6

Bestehende Preis-Ermässigung.  
**Caffee**  
 direct aus Hamburg  
 versendet wie bekannt in vorzüg-  
 lichster Qualität  
 Carl Fr. Burghardt, Hamburg,  
 in Säcken à — 5 Kilo — peristrol insu-  
 sive Verpackung gegen Nachnahme.  
 5 Ko. 8. 5.  
 Mocca, echt arab. bestdel. . . . . 6.50  
 Meneño, vorzüglich im Ge-  
 schmack . . . . . 5.40  
 Peri-Ceylon, bestd. u. mild . . . 5.40  
 Melange (Mischung), ganz be-  
 sonders empfehlenswerth . . . 5.80  
 Ceylon Plantation, sehr  
 wohlgeschmeckt . . . . . 5.-  
 Java, goldbraun, extrafels . . . 4.70  
 Cuba, blaugrün, brillant . . . 4.40  
 afrik. Mocca, f. u. ergiebig . . . 3.90  
 Santos, fein u. kräftig . . . . 3.55  
 Rio, wohlgeschmeckt . . . . . 3.35  
 Thee in vorztl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von  
 8. 5. 1. bis 6.-

  
**J. Andëls**  
 neu entdecktes  
**überseeisches Pulver**  
 tödtet (2457) 8-8  
 Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,  
 Russen, Fliegen, Ameisen, Assen,  
 Vogelmilben, überhaupt alle Insecten  
 mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-  
 ligkeit und Sicherheit derart, dass von  
 der vorhandenen Insectenbrut gar keine  
 Spur übrig bleibt.  
 Echt und billig zu haben in  
**ANDËL'S Droguerie,**  
 13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13  
 (Dominikanergasse 13, Ketteng. 11)  
 in Prag.  
 In Laibach bei: Albin  
 Slitscher, Kaufmann.  
 Niederlagen am Lande überall, wo dies-  
 bezügliche Placate ausgehängt sind.

Die  
**Ofen- u. Thonwaren-Fabrik**  
 des  
**Anton Jeločnik**  
 (vormals F. Legat)  
 in Laibach, Tirnauerlände Nr. 4  
 empfiehlt dem p. t. Publicum ihre Erzeugnisse von billigsten bis zu den feinsten **Oefen**, ferner  
**Sparherdkacheln, Bau- und Gartenverzierungen, Wandverkleidungen, Abort-**  
**röhren, feuerfeste Ziegel** und alle in das Fach schlagenden Artikel unter Zusicherung billigster  
 und solidester Bedienung.  
 Preiscourante auf Verlangen. (3502) 12-8

# Nouveautés

in Damen-Regenmänteln von 6 bis 26 fl.  
 „ „ -Jaquets . . . „ 7 „ 24 „  
 „ „ -Mantelets . . . „ 8 „ 28 „  
 Plüsch-, Stoff- u. Seiden-  
 Umhüllen . . . . „ 15 „ 120 „

Specialitäten in Kinder-Kleidchen,  
 grosse Auswahl in  
**Damen-Mode-Hüten**  
 empfiehlt

## M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse II.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht  
Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3874) 11-4

Herbst-Anzüge . . . . .	von 14 bis 42 fl.
- Ueberzieher . . . . .	» 12 » 32 »
- Hosen . . . . .	» 4 » 12 »
Winterröcke . . . . .	» 16 » 50 »
Stoff-Menezikoffs . . . . .	» 18 » 54 »
Loden- . . . . .	» 12 » 30 »
- Saccos . . . . .	» 6 » 16 »
Jagd- und Wirtschaftspelze . . . . .	» 16 » 20 »
Schlafröcke . . . . .	» 10 » 24 »
Regenmäntel für Civil u. Militär . . . . .	» 8 » 24 »

Grosse Auswahl in  
**Knaben- und Mädchenkleidern**

zu den billigsten Preisen bei

## M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse Nr. II.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht  
Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3875) 15-5

## Gyps- und Baumaterial-Geschäft in Wien,

welches seit 8 Jahren circa 3000 fl. jährlich getragen hat, ist günstig sofort zu ver-  
kaufen oder gegen eine wenig belastete Realität, Bauplatz oder Oekonomie etc. wo  
immer zu vertauschen. — Man schreibe (3956) 2-2

J. M. Rösner, Wien, I., Reichsrathsplatz 2.

### Geschäfts-Eröffnung

im Hause des Herrn B. Žitnik am Rain Hs.-Nr. 14.

Wir Endesgefertigten geben dem p. t. Publicum bekannt, dass wir ein

## Schneider-Geschäft

unter der Firma

### Pusch & Černe

eröffnet haben, und empfehlen uns zugleich zur Anfertigung von Herren-  
kleidern und Knabenanzügen unter Versicherung hochfeiner Arbeit, modernster  
Façon und billigster Preise. Eine grosse Auswahl modernster Stoffe ist stets  
am Lager, doch werden auch alle Arbeiten übernommen, wenn die p. t. Kunden  
den Stoff selbst begeben. Zu geneigten Aufträgen empfehlen sich  
(3963) 3-3 hochachtungsvoll

Pusch & Černe.

# Der Bazar

Illustrierte Damenzeitung.

28. Jahrgang. Preis vierteljährlich incl. der colorirten  
Modenbilder 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark (in Oesterreich nach Cours).  
Bestellungen auf diese beliebte und weltverbreitete  
Modenzeitung nehmen alle Buchhandlungen und Post-  
ämter entgegen. (3958) 3-2

## Local-Veränderung.

Schuhwarenlager.

### Josef Strohmeier

(vormals Ig. Pongratz),

nicht mehr in der Elephantengasse, sondern

Schellenburggasse Nr. 3 (Kosler'sches Haus),

empfehl ich ferner bestens seinen hochverehrten Kunden im neuen Locale.

Hochachtungsvoll

Josef Strohmeier.

(1836) 22

K.K. silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille  
 FABRIK und LAGER  
**RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER**  
 Copirbücher und Copirpressen  
 NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL  
**H. FEITZINGER & CO. WIEN**  
 I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadttheater  
 Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.  
 Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt  
 Aufträge auf  
**MERCANTILE DRUCKSORTEN**  
 zu exquisiter und billiger Ausführung.

(1972) 25-24



## Schneeglöckchen

Glycerin-Creme.

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vertref-  
lichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ konkurriren. Es erfrischen  
Substanzen erzeugt, befeuchtet die Haut in kurzer Zeit, Commu-  
nizieren, Leberflecke, Wimpern, Narben etc. und verleiht dem  
Teint eine blendende Weisse, Frische und Zartheit. — Besteht  
Schutzmittel gegen die Einwirkung der rauhen Luft, sowie gegen Sonnen-  
brand, daher unentbehrlich zur Toilette der Damen. — Preis per  
Flacon fl. 1.

### Veloutine (Poudre de riz)

in weiss und rosa, festhaltend und unsichtbar auf der Haut, von vor-  
züglicher Güte. — Preis einer Schachtel 1 fl.

### Schneeglöckchen-Poudre

(Spezialität), besonders zu empfehlen gegen fetten Teint, in weiss  
und rosa. — Preis einer Schachtel 60 kr.

# Haargeist

von eminenter Wirkung auf die Haarwurzel und die Capillargefässe. Nach Krankheiten, wo sich Haar-  
schonung einstellt, hat dieser Haargeist Grossartiges geleistet; nach Verbrauch einer halben Flasche kann man  
schon die Wirkung wahrnehmen. Einziger Schutz gegen das Ausfallen der Haare und die Schuppenbildung,  
da er die Haarwurzeln zum Wachstume reizt. Preis fl. 1.50, bei Verschreibung 20 kr. Seifen.

# KOLORITAS

(Aushöl-Präparat) verleiht grauen, rothen oder erbleichten Haaren die natürliche Farbe. Dieser  
durch Destillation aus arabischer Pflanzholz gewonnene Extrakt ist von überraschender  
Härtenber und konservirender Wirkung. — Preis 1 fl.

K. k. ausschl. privileg.

# PURITAS

(Haarverjüngungs-Milch), ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche  
jungen, v. h. allmählig, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen ihnen jene Farbe wiederzugeben,  
welche sie ursprünglich besaßen! Weiße Haare erhalten binnen 10 Tagen eine dunkelbraune oder braune  
Farbe. — Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. (Bei Verschreibung 20 kr. Seifen.)

# LA JEUNE

Bartharbe, total unschädlich, von jeder Wirkung auf den Bart, der eine natürliche braune  
Nach Anwendung von LA JEUNE ist Brillantine zu empfehlen, weil dieselbe dem Barte lebhaftes  
Aussehen und natürlichen Glanz verleiht. Preis 60 kr.

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilfersstrasse Nr. 38.  
Niederlage in Laibach bei Eduard Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: B. Birnbacher, Apotheke „zum Obelisk“, in Villach:  
J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apoth.

# Lotterie-Anlehen

der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze.

## Subscription

auf

**Stück 250,000 Lose à fl. 10 Nominale**

des

**Lotterie-Anlehens der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze**

**zum Course von ö. W. fl. 12.50 per Stück.**

Die kais. kön. privilegierte österr. Länderbank legt von den von der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze käuflich übernommenen Losen den Theilbetrag von Stück 250,000 Losen unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription auf.

1.) Der Subscriptionspreis beträgt fl. 12.50 ö. W. per Stück, wovon fl. 4 ö. W. per Stück in Barem sofort bei der Subscriptions-Anmeldung zu erlegen sind. Der Restbetrag von fl. 8.50 ö. W. ist zwei Tage nach erfolgter Repartitions-Kundmachung zu bezahlen. Die nach diesem Tage zu leistenden Einzahlungen sind von dem Subscribenten mit 6% zu verzinsen, haben jedoch spätestens bis 31. Oktober 1882 zu erfolgen.

2.) Die Subscription findet am

**30. September 1882**

und zwar:

in Wien bei der Liquidatur der k. k. priv. österr. Länderbank,  
 in Budapest bei der ungar. Landesbank-Actiengesellschaft,  
 in Prag bei der böhmischen Unionbank,  
 in Brünn bei der Wechselstube der mährischen Escomptebank,  
 in Graz bei der Wechselstube der steiermärkischen Escomptebank,  
 in Linz bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg,  
 in Lemberg bei der k. k. priv. galizischen Actien-Hypothekenbank,  
 in Czernowitz bei der Bukowinaer Boden-Credit-Anstalt

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

Ausserdem werden in Wien in den meisten Wechselstuben und in den bedeutenderen Orten der österr.-ungar. Monarchie, in denen sich Landes- oder Frauen-Hilfsvereine der österreichischen Gesellschaft vom rothen Kreuze oder deren Zweigvereine befinden, Subscriptions-Anmeldungen behufs Uebermittlung an die Subscriptions-Stelle in Wien entgegengenommen.

3.) Im Falle der Ueberzeichnung des zur Subscription aufgelegten Betrages findet eine entsprechende Reduction der gezeichneten Stücke statt, und behält sich die kais. kön. privilegierte österreichische Länderbank vor, den Repartitionsmodus hiefür festzustellen.

4.) Die im Falle der Reduction der gezeichneten Beträge frei werdenden, bei der Subscription geleisteten Anzahlungen werden zur Vollzahlung der auf die betreffende Subscription entfallenden Lose verwendet. Die hiezu noch erforderlichen Restbeträge sind innerhalb der in Punkt 1 festgesetzten Frist zu bezahlen. Andererseits werden die etwa sich ergebenden Ueberschüsse sofort bar zurückbezahlt.

5.) Die Subscriptions-Anmeldungen haben auf den hiezu bestimmten, von den Subscriptionsstellen unentgeltlich verabfolgten Formularen zu erfolgen. Jeder Subscribent erhält gegen Abgabe der Subscriptions-Anmeldung und der in Punkt 1 bestimmten Anzahlung von fl. 4 ö. W. per Stück eine von der betreffenden Subscriptionsstelle ausgefertigte Subscriptionsbestätigung, gegen welche nach erfolgter Publication die effectiven Lose dem Subscribenten behändigt werden.

WIEN am 20. September 1882.

**Die k. k. privilegierte österreichische Länderbank.**

**Casino-Restauration.**  
Morgen Sonntag den 24. September  
**Concert-Soirée**  
der  
Musikkapelle des heimischen  
Inf.-Reg. Nr. 17.  
Anfang halb 8 Uhr. Entrée 30 kr.  
Achtungsvoll  
**M. Verhasy.**

**Graham-Brot.**  
Theilnehmer zum Bezuge von  
**Graham-Brot aus Graz**  
werden gesucht. Anträge an Jg. v. Kleinmahr  
und S. Bamberg's Buchhandlung. (4028) 3-1

Die  
**Theater-Parterre-Loge**  
**Nr. 15**  
ist zur Hälfte zu vergeben und im Casino-  
Kaffeehaus zu erfragen. (4027) 3-1

**Caroline Fischer,**  
Opernsängerin,  
Krakauerdamm Nr. 4, I. Stock,  
ertheilt  
**Gesangs-**  
und (4004) 10-1  
**Clavier-Unterricht**  
in- und ausser dem Hause an Anfänger  
und auch an Vorgeschrittene und bittet um  
zahlreichen Zuspruch.  
Beste Zeugnisse des Wiener Con-  
servatoriums und das Diplom von  
demselben stehen ihr zur Seite.  
Sprechstunden mittags von 12 bis 2 Uhr.

Vertrauenswürdige  
**Personen**  
aller Stände können ohne Capital und  
ohne Risiko 1000-5000 fl. jährlich auf  
reelle Art bei einem altrenommierten Bank-  
hause nebenbei verdienen. (3987)  
Offerte an die Administration der  
„Fortuna“  
Budapest, Gisellaplatz Nr. 3.

**Solide Agenten,**  
reisende und stabile, finden bei einem alt-  
renommierten Bankhause eine überaus reich-  
liche Erwerbsquelle im Verlaufe ganz neuer  
Los- und Renten-Combinationen. Offerte  
an die Administration der (3986)  
„Fortuna“  
Budapest, Gisellaplatz Nr. 3.

Die  
**Galanterie- und Bau-**  
**Spenglerei**  
des (2769) 13  
**L. M. Ecker**  
in Laibach,  
Wienerstrasse und Alten Markt (am Spenglersteig)  
empfiehlt sich zur prompten Ausführung  
aller in dieses Fach einschlagenden Ar-  
beiten, insbesondere der Herstellung von  
geruchlosen Wasser-Closets, von welchen  
heuer das hundertste aufgestellt wurde, u.  
gusseiserner Ausgüsse mit und ohne Ge-  
rachverschluss, zu derlei Reparaturen,  
zum Anstrich von Blechbedachungen  
etc. etc. bei möglichst billigen Preisen.

**50 Proc. Ersparnis**  
**an Wäsche.**  
Damen-, Herren- und Kinderwäsche  
und Kinderkleider etc. etc. werden in der  
schönendsten Weise zu Hause gewaschen und  
mit oder ohne Glanz gebügelt, auch Aufträge  
zum Bügeln ausser dem Hause bereitwilligst  
angenommen.  
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung  
und billigster Preise empfiehlt sich zu geehrten  
Aufträgen (4026) 3-1  
hochachtungsvoll  
**Anna Perinšič,**  
Polnadamm Nr. 12.

**Bergmann's**  
**Sommersprossen-Seife**  
zur vollständigen Entfernung der Sommer-  
sprossen, empf. à Stück 45 Kr. D. B.  
Apotheker Svoboda.  
**Tanzschule.**  
Der gefertigte Tanzlehrer zeigt hiemit  
höflichst an, dass er vom 9. d. M. ab nach  
bewährter Methode täglich Tanzunterricht  
ertheilt, Kindern an Dienstagen und Donners-  
tagen von 5 bis 6 Uhr nachmittags.  
Zum zahlreichen Besuche seiner Tanz-  
schule ladet höflichst ein achtungsvoll erge-  
benster (3793) 6-3  
**C. Doix,**  
Alten Markt 15, I. Stock.

**Die Thermal-Curanstalt**  
**Krapina-Töplitz in Croatien**  
bleibt bis **Ende Oktober**  
offen, und sind die Wohnungspreise vom 1. September um 25% herabgesetzt. (3539)

**Anzeige.**  
Der ergebenst Gefertigte zeigt hiemit höflichst an, dass die Restauration  
im Kosler'schen Brauhausgarten geschlossen und  
**Koslers Bierhalle**  
nächst dem Coliseum  
heute für die Wintersaison wieder eröffnet wurde.  
Der Gefertigte dankt für den freundlichen Besuch seiner Restauration  
während des Sommers im Brauhausgarten und empfiehlt sich einem geehrten  
p. t. Publicum bestens für die bevorstehende Herbst- und Winterszeit.  
(4025) Achtungsvoll  
**Karl Roitz,** Restaurateur.

**Anmeldungen**  
zu der  
**am 30. September l. J.**  
stattfindenden  
**Subscription**  
auf  
**Rothe-Kreuz-Lose**  
jährlich 3 Ziehungen,  
**Haupttreffer fl. 200,000,**  
übernimmt **spesenfrei**  
die Wechselstube  
**J. C. MAYER in LAIBACH.** (4013) 3-1